

Zusammenfassung. Detaillierte Informationen zu allen Projekten, Kursen und Ferienveranstaltungen haben wir in Wort, Bild und Filmbeiträgen auf unserer Website bzw. auf den Social-Media-Plattformen unserer Einrichtung veröffentlicht:

Website: www.sdkev.de
Facebook: <https://de-de.facebook.com/sdkschwerin/>
Instagram: https://www.instagram.com/sdk_schwerin/
YouTube: <https://www.youtube.com/channel/UCXhayWAT08v04YTBk6exPSQ>

2020 war, hinsichtlich der kontinuierlichen Durchführung kultureller Kinder- und Jugendbildung, ein kompliziertes Jahr. Pandemie. Von heute auf morgen sollte die (Schweriner) Gesellschaft digital sein. Und sie soll es in den kommenden Jahren bleiben. Homeschooling, Online-Konferenz, Abstand halten - bildeten die neue Normalität, die sich nach Auffassung in Führungsverantwortung befindlicher politischer Gremien auch nicht mehr rückabwickeln lassen wird. Täglich präsentierten die lokale Zeitung, Online-Agenturen und Öffentlichkeitsarbeitsabteilungen verschiedener Institutionen ihre erfolgreichen Internetangebote. Digitale Schnitzeljagden, professionelle Videokonferenzen, Bildungsplattformen, Anleitungen für TikTok-Videos, Geschäfte, die minutiös super erfolgreich in den Online-Handel wechselten. Erfolge allenthalben. Alle Kinder und Jugendlichen unserer Stadt waren begeistert in all diesen Angeboten zuhause. Täglich, stündlich :-)
Jedem Kind ein Tablet.

Zu diesem Zeitpunkt waren wir soweit, die Sinnhaftigkeit unserer eigenen Medienangebote zu hinterfragen. Dann sahen wir Livestream-Versuche öffentlich rechtlicher, seit 1954 sendender Anstalten scheitern, kommunale Ausschusssitzungen in Bild und Ton reihenweise zusammenbrechen, sahen nur marginale Reichweiten, unerheblichen Zulauf vieler öffentlich favorisierter Online-Offerten.

Wie mögen Kinder und Jugendliche darüber denken, denen jegliche Möglichkeit zum Kontakt mit Gleichaltrigen, denen sämtliche Freizeitangebote fehlen, die von einem auf den anderen Tag aus ihren Freundeskreisen, aus spannenden Projektprozessen gerissen wurden? Mit vielen von ihnen haben wir darüber gesprochen. Schlimm. Außerschulische kulturelle Bildung wurde abgeschaltet. Immer wieder, über ein Jahr hinweg. Darüber und darüber, wie wir damit umgehen wollen, das hätten wir gern in 2020 mit kommunal- und landespolitisch Verantwortlichen beraten. Aufgrund Pandemie nicht möglich.

Also galt es, in 2020 Nischen für Angebote zu finden, nutzbare Zeiträume intensiver auszugestalten, zu improvisieren, zu akzeptieren, dass digitaler Zugang aufgrund sozialer Unterschiede leider nicht für alle Kinder und Jugendlichen gleichsam möglich wurde.

Wir haben uns darauf eingestellt, konnten eine Vielzahl bewährter Projekte erhalten sowie mehrere neue hinzufügen. Das regelmäßige Kursangebot wurde, unterbrochen durch diverse Lockdown-Phasen, aufrecht erhalten und die Zeiträume der Ferienangebote 2020 wurden aufgrund der erheblich gestiegenen Nachfrage infolge der pandemischen Situation deutlich erweitert.

Lockdown-Abschnitt 1	16.03.2020-18.05.2020
Lockdown-Abschnitt 2	15.11.2020-30.11.2020
Lockdown-Abschnitt 3	09.12.2020-31.12.2020

Projekte 2020:

Im Jahr 2020 nahmen in Projekten 777 Kinder und Jugendliche teil. Dazu zählten u.a. ein trimediales Bildungsangebot für Jugendliche (Web, Ton, Bild), transkulturelle Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche aus Erstaufnahmeeinrichtungen, ein- und mehrtägige Medienprojekte für Kinder (Film, Ton, Web) inklusive Wochenend-Workshops im Außenbereich (Lewitz), multimediales Umweltprojekt (Our environment - is it art or can it be thrown away?), Workshops zur Studienvorbereitung bildende/angewandte Kunst, mehrere Schüler:innen-praktika, Mitwirkung an der kommunalen Mathematikschulolympiade, Winterferienprojekt, zweiwöchiges Sommerferienprojekt, Herbstferienprojekt, Riso-Atelier-Workshop für Jugendliche (Grafikdesign), transkulturelles Filmprojekt in Kooperation mit Rostocker Träger, 3 Teilnehmer:innen am FSJ-Kultur 2020 (gemeinsame Filmprojekte, Online-Lehrmaterialerarbeitung, eigenständige FSJ-Projekte), Online-Befragungen von Kindern und Jugendlichen zu Pandemie-Themen, Diskussionsrunden und Mitmachangebote zur Schweriner Kulturnacht 2020 und ab September 2020 8 offene Angebote transkulturell/medial/journalistisch für Kinder.

Kursangebot 2020:

In 2020 wurden regelmäßig 12 Kursangebote wöchentlich, unterbrochen durch o.g. Lockdown-Zeiträume, durchgeführt. 100 Kursteilnehmer:innen nutzten dieses Angebot.

Aktivitäten während Lockdown-Zeiten:

- ➔ tägliche telefonische Kommunikation mit den Kursteilnehmer*innen sowie Eltern; (zu Themen Aussetzung, Rückerstattung von Kursgebühren, Angebote für das eigenständige Arbeiten der Teilnehmer*innen daheim, Anmeldungen zu Ferienangeboten, Fragen zum Kursbetrieb/Projekten, Öffnungsperspektiven)
- ➔ Offizielle Veranstaltungen, so kommunale Trägertreffen, die Teilnahme an Veranstaltungen der Landesnetzwerke, die Diskussion mit Bundesinitiativen, Lobbyarbeit komplett online;
- ➔ Kontakte zu den internationalen Projektpartnern der Einrichtung über Videokonferenz/SocialMedia;
- ➔ Zugriff online und Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen in digitalen Angeboten (Serverzugriff Film, Ton, DTP, Musik, Tutorials); *Info dazu » Ein großer Teil der bei uns betreuten Schweriner Kinder und Jugendlichen verfügt im Privatbereich nicht über nur annähernd nutzbare Computertechnik. Gründe dafür sind sowohl in der Einkommenssituation der Haushalte wie auch in zu geringer Kenntnis Erziehungsberechtigter zu CT zu finden. Die künftige Ausstattung der Schüler*innen mit Tablets durch das Land mag diese unhaltbare Situation ein wenig entschärfen. Während Tablets vorwiegend der digitalen Kommunikation dienen, werden sie Kinder und Jugendliche jedoch nicht nutzen können, um Betriebssysteme anwendungsbezogen selbst installieren zu lernen, Schnitt- und Audibearbeitungstechnik mit Mehrmonitorlösungen zu nutzen, die Welt der*

OpenSourceAnwendungen zu entdecken oder komfortabel Programmiersprachen kennen zu lernen.

- ➔ Umbau Drums/Band- und Film-/Audiostudio-Bereiche während Lockdown in Eigenregie;
- ➔ Konzeptionsentwicklung Förderung/Zusammenarbeit/Unterstützung Jugendbands, Singer/Songwriter;